

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 4. März 2014** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **4. März 2014** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Seminarbeitrag:

ÖWAV-Mitglieder: € 220,- (+ 20 % USt.)

Mitglieder der Mitveranstalter:

Österreichischer Gemeindebund bzw. Städtebund, VÖEB € 220,- (+ 20 % USt.)

Nichtmitglieder: € 390,- (+ 20 % USt.)

StudentInnentarif (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung),

gilt nicht für WerkstudentInnen: € 25,- (+ 20 % USt.)

Inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein.

Veranstalter: Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

Organisatorische Hinweise: Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: waschak@oewav.at

ANMELDUNG

per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: waschak@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Vergaberecht für die Praxis

13. März 2014, Bundesamtsgebäude | 1030 Wien, Radetzkystraße 2



Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:
(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

E-Mail:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- ÖWAV-Mitglied Mitglied d. Österr. Gemeindebundes Mitglied d. Österr. Städtebundes
 VÖEB-Mitglied StudentIn
 DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22451“).

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAV und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAV können unter <http://www.oewav.at/home/Veranstaltungen> eingesehen werden.

Datum:

Unterschrift:

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt



zukunft
SEIT 1909
denken

VERGABERECHT FÜR DIE PRAXIS

Vergaberichtlinie NEU

Vergabepaxis: Abfallwirtschaft und Hochwasserschutz

Donnerstag, 13. März 2014

Bundesamtsgebäude – Festsaal
1030 Wien | Radetzkystraße 2

Leitung:

MMag. Dr. Claus Casati, Rechtsanwalt

In Kooperation mit:

C A S A T I
RECHTSANWALT



lebensministerium.at



VERBAND ÖSTERREICHISCHER
ENTSORGUNGSBETREIBER



Österreichischer
Gemeindebund



Österreichischer
Städtebund

P R O G R A M M

09:30 – 10:00 *Registrierung und Begrüßungskaffee*

10:00 – 10:10 *Begrüßung und Eröffnung*

GF DI Manfred ASSMANN, ÖWAV

SC DI Wilfried SCHIMON, Lebensministerium / Mitglied des ÖWAV-Präsidiums

Block I Aktuelles zum Vergaberecht

Moderation: **DDr. Dorith BREINDL**, Lebensministerium

10:10 – 10:30 **Schwerpunkte der Vergaberichtlinie NEU I**

öffentlich-öffentliche Kooperation, KonzessionsRL

MMag. Dr. Claus CASATI, Rechtsanwalt

10:30 – 10:50 **Schwerpunkte der Vergaberichtlinie NEU II**

Verfahren, Kriterien, elektronische Vergabe

Ass.-Prof. Mag. Claudia FUCHS, LL.M., Wirtschaftsuniversität Wien

10:50 – 11:10 **Aktuelle Rechtsprechung in Österreich**

Dr. Sigmund ROSENKRANZ, Senatsvorsitzender des Landesverwaltungsgerichts Tirol

11:10 – 11:30 *Fragen und Diskussion*

11:30 – 11:50 **Der neue vergabespezifische Rechtsschutz vor den Verwaltungsgerichten**

Vizepräsident Dr. Michael SACHS, Bundesverwaltungsgerichtshof

11:50 – 12:10 **EU-Förderungen und Sanktionsmechanismus**

DI Mag. Alexander SOMER, Kommunalkredit Public Consulting GmbH

12:10 – 12:30 *Fragen und Diskussion*

12:30 – 13:40 *Mittagspause*

Block II Vergabepaxis in der Abfallwirtschaft

Moderation: **MMag. Dr. Claus CASATI**, Rechtsanwalt

13:40 – 14:00 **Public Private Partnership am Beispiel Bio Abfallbehandlung Stockerau**

Mag. Wolfgang HUCEK, Saubermacher Dienstleistungs AG

14:00 – 14:20 **Erfahrungen bei Vergaben im Bereich der Abfallwirtschaft**

Ing. Mag. Walter HAUER, Technisches Büro HAUER Umweltwirtschaft GmbH

14:20 – 14:40 **Erfahrungsbericht zur Vergabe von Verbandsausschreibungen in der Steiermark**

GF Mag. Dr. Christian SCHREYER, Dachverband der Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

14:40 – 15:00 **Berücksichtigung von Umweltzertifikaten im Vergaberecht**

Obmann Dr. Helmut STADLER, Verein zur Verleihung des Zertifikates eines Entsorgungsfachbetriebes V.EFB

15:00 – 15:20 *Fragen und Diskussion*

15:20 – 15:50 *Kaffeepause*

Block III Vergabepaxis im Hochwasserschutz

Moderation: **MMag. Dr. Claus CASATI**, Rechtsanwalt

15:50 – 16:10 **Die Vergabepaxis der Länder und Knackpunkte im Bereich Hochwasserschutz**

HR DI Gerhard FENZL, Amt der OÖ Landesregierung

16:10 – 16:30 **Vergabe von Planerleistungen im Hochwasserschutz – Erfahrungsbericht**

DI Dr. Stefan HAIDER, Büro Pieler ZT GmbH

Dr. Ralf POCK, Estermann Pock Rechtsanwälte GmbH

16:30 – 16:50 *Schlussdiskussion*

Inhalt und Schwerpunkt der Veranstaltung:

Schwerpunkt der diesjährigen Veranstaltung sind die erheblichen Änderungen des Vergaberechts sowohl auf Ebene der EU-Richtlinien als auch zum Rechtsschutz in Österreich. Beleuchtet wird die Bedeutung der Vergaberegeln bei EU-geförderten Projekten, insbesondere die Sanktionen bei Verstoß gegen Vergaberegungen. Darüber hinaus wird auf die aktuelle vergaberechtliche Rechtsprechung ebenso eingegangen wie auf aktuelle Erfahrungsbeispiele aus dem Bereich der Abfallwirtschaft und des Hochwasserschutzes.

Zielgruppe:

Kommunen, Abwasser- und Abfallverbände, KanalnetzbetreiberInnen, Kanalreinigungsunternehmen, Baufirmen, BehördenvertreterInnen, kommunale und private Entsorgungswirtschaft, ZiviltechnikerInnen und PlanerInnen, Universitäten, Kraftwerksgesellschaften, AusrüsterInnen, HerstellerInnen

Anreisehinweis:

Das Bundesamtsgebäude ist mit der Straßenbahnlinie 1 (Richtung Prater, Station Hintere Zollamtsstraße) direkt zu erreichen. Die Station der Straßenbahnlinie O ist 2 Minuten entfernt (Station Hintere Zollamtsstraße). Mit der Ringlinie 2 fährt man bis zur Station Julius-Raab-Platz. Die U-Bahn (U1, U4) ist ca. 5 Minuten Gehweg (Richtung Urania) entfernt (Station Schwedenplatz). Die Station Landstraße / Wien Mitte (U3, U4, Schnellbahn) ist über die Hintere Zollamtsstraße in ca. 5 Minuten zu Fuß zu erreichen.

Anreise mit dem Auto:

Vor dem Bundesamtsgebäude ist eine Fußgängerzone eingerichtet, daher besteht keine unmittelbare Zufahrt.

Parkmöglichkeit:

(kostenpflichtige Tiefgarage)

Radetzky-Garage (Zugang über die Garage ins Gebäude)

1030, Hintere Zollamtsstraße 2

Georg-Coch-Platz-Garage

1010, Georg-Coch-Platz

